ANMELDUNG

Am **17. Wirtschaftsforum Mainfranken** nehme ich gerne teil.
Termin: Mittwoch, 25. November 2020, 16 Uhr.

Melden Sie sich verbindlich über untenstehende Links
zu unserem 17. Wirtschaftsforum Mainfranken an:

www.mainfranken.org/wifo2020
www.vbw-bayern.de/VA99470

Anmeldeschluss: 18. November 2020

Die Online-Veranstaltung wird im Vogel Convention Center
aufgezeichnet und live ausgestrahlt.
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden, verarbeiten wir die aus den Eingabefeldern ersichtlichen Angaben zur Abwicklung der Veranstaltung. Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung angemeldet haben, können wir Sie per E-Mail zu vergleichbaren, zukünftigen Veranstaltungen oder Angeboten der Region Mainfranken informieren.
Sie können dem Erhalt solcher E-Mails jederzeit kostenlos widersprechen.
Wir erstellen auf der Veranstaltung Fotoaufnahmen, um die Veranstaltung für interne Zwecke zu dokumentieren sowie die Aufnahmen zur werblichen Außendarstellung einzusetzen.
Wenn Sie auf solchen Aufnahmen nicht erscheinen möchten, können Sie uns das jederzeit mitteilen.
Weitere Informationen sowie Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter
www.mainfranken.org/datenschutz

Region Mainfranken GmbH
E-Mail: petersson@mainfranken.org
www.mainfranken.org/wifo2020

oder

vbw Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
E-Mail: michael.bischof@vbw-bayern.de
www.vbw-bayern.de/VA99470

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Region Mainfranken GmbH
Geschäftsstelle
Ludwigstraße 10a
97070 Würzburg
Telefon: 0931 – 45 26 52-0
Telefax: 0931 – 45 26 52-20
E-Mail: petersson@mainfranken.org
www.mainfranken.org/wifo2020

vbw
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Bezirksgruppe Unterfranken
Berliner Platz 6
97080 Würzburg
Telefon: 0931 – 322 09-0
Telefax: 0931 – 322 09-99
E-Mail: michael.bischof@vbw-bayern.de
www.vbw-bayern.de/VA99470

17.
WIRTSCHAFTSFORUM MAINFRANKEN 2020

Arbeit im Alter – Chancen statt Grenzen

Mittwoch, 25. November 2020, 16 Uhr
Online-Veranstaltung

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

mainfranken die regiopolregion

vbw Die bayerische Wirtschaft

Arbeit im Alter – Chancen statt Grenzen

Der demografische Wandel schreitet voran: Die Bevölkerung wird immer älter, die Menschen leben länger und bleiben oft auch im Alter leistungsfähig. Mit dem Abschied der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand werden in der kommenden Dekade viele benötigte Fachkräfte fehlen, obwohl sie bei Arbeitgebern hoch geschätzt sind und häufig gerne weiterarbeiten würden.

Ein Lösungsansatz besteht darin, die Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer*innen so zu gestalten, dass sie auf eigenen Wunsch möglichst lange auch über die aktuelle Altersgrenze hinaus beschäftigt werden können. Dazu gehören eine altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsumfeld ebenso wie eine demografieorientierte Arbeitsorganisation, passgenaue Gesundheitsförderung und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Durch digitalisierte Arbeitsplätze ergeben sich zudem neue Möglichkeiten für ältere Beschäftigte. Sie bieten z. B. die Chance, Arbeitsmittel an eine altersbedingt veränderte Sensorik anzupassen

Über die Herausforderungen und Chancen diskutieren wir im Rahmen unserer Veranstaltung mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Landrat
Wilhelm Schneider
Region Mainfranken GmbH
Vorsitzender

Wolfgang Fieber
vbw Bezirksgruppe Unterfranken
Vorsitzender

Programm 25. November 2020

16:00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Landrat Wilhelm Schneider
Vorsitzender Region Mainfranken GmbH

Vorsitzender Wolfgang Fieber
vbw Bezirksgruppe Unterfranken

16:15 Uhr **Ältere Menschen sind das größte Reservoir des Arbeitsmarkts**
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

17:00 Uhr **Experten im Gespräch**

Prof. Dr. Christian Hendrich, Ärztlicher Direktor, Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck

Jürgen Zips, stellvertretender Geschäftsführer, Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Dr. Georg Hanen, ehem. Geschäftsführer Bosch Management Support GmbH

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Moderation: Ivo Knahn

mainfranken die regiopolregion

vbw Die bayerische Wirtschaft

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen ist ein gefragter Politikberater und Redner in Sachen Rentenreform, soziale Sicherung und demographische Entwicklung. Insbesondere im Streit um die Zukunft der deutschen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung beweist er immer wieder Mut zu kontroversen Thesen. 2005 wurde Bernd Raffelhüschen zweiter Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft in Berlin. Er ist für den Themenbereich »Soziale Sicherung« verantwortlich und befasst sich mit der demographischen Entwicklung und ihren Konsequenzen für Altersvorsorge, Gesundheit und Pflege. Bernd Raffelhüschen studierte Volkswirtschaftslehre in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark). Nach seiner Promotion forschte er als Visiting Research Associate an der Boston University, USA, und an der Universität Bergen, Norwegen. Während einer Tätigkeit als Privatdozent an der Universität Kiel schloss er 1994 seine Habilitation ab. Unmittelbar danach erhielt er einen Ruf als Professor für Finanzwissenschaft an die Universität Bergen, an der er nach wie vor tätig ist. Im Jahr darauf wurde er an die Albert-Ludwig-Universität Freiburg auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft berufen.